

# Das Programm zum 1. Stiftstag steht

**Herfords große Vergangenheit:** Der Festakt zur Eröffnung am Freitag mit einem Vortrag des Archäologen Matthias Wemhoff ist eine öffentliche Veranstaltung. Die Bedeutung des Frauenstiftes wird vielfältig herausgestellt

Von Frank-Michael  
Kiel-Steinkamp

■ **Herford.** Der 1. Herforder Stiftstag am kommenden Wochenende ist in Wirklichkeit eine Veranstaltung über drei Tage mit einem vielfältigen Programm für junge bis alte geschichtsinteressierte Menschen. „Wir freuen uns auf ein großes Ereignis“, sagte gestern der Vorsitzende des federführenden Vereins für Herforder Geschichte, Eckhard Wemhöner.

Er betonte ausdrücklich, dass auch der **Festakt zur Eröffnung** in der Münsterkirche am **Freitagabend um 19 Uhr** eine öffentliche Veranstaltung ist.

Viele Herforder werden gespannt sein, in welches Licht der heutige Direktor des Museums für Vor- und Frühgeschichte auf der Museumsinsel in Berlin die „Frauen von Herford“ rücken wird. Matthias Wemhoff hat seinerzeit am Anfang seiner Karriere als Archäologe die Fundamente des mittelalterlichen Frauenstiftes ausgegraben und aufsehenerregende Funde gemacht. Man denke nur an den gläsernen Phallus. Wemhoff ist als unterhaltsamer Redner bekannt, der auch schon mehrfach die Fernsehsendung „Terra X“ moderiert hat.

Über den Grundmauern des Damenstiftes soll im nächsten Jahr ein „Archäologisches Fenster“ geöffnet werden. Der Stiftstag bereitet darauf vor.

Viele Herforder werden gespannt sein, in welches Licht der heutige Direktor des Museums für Vor- und Frühgeschichte auf der Museumsinsel in Berlin die „Frauen von Herford“ rücken wird. Matthias Wemhoff hat seinerzeit am Anfang seiner Karriere als Archäologe die Fundamente des mittelalterlichen Frauenstiftes ausgegraben und aufsehenerregende Funde gemacht. Man denke nur an den gläsernen Phallus. Wemhoff ist als unterhaltsamer Redner bekannt, der auch schon mehrfach die Fernsehsendung „Terra X“ moderiert hat.

◆ **Am Samstag um 11 Uhr** ist **Eröffnung** des Stiftstages auf dem Münsterkirchplatz.

## SAMSTAG UND SONNTAG

◆ Die jungen Kundschafter, die in Europa nach den Spuren der Kontakte des Stiftes in anderen Regionen gesucht haben, werden auf dem Münsterkirchplatz ihre Ergebnisse präsentieren: „Einmal Island und zurück“, „Das Oswald-Projekt – England“, „Auf der Suche der Pusinna – Frankreich“ und „Auf der Suche nach Mathildes Spuren – Nordhausen, Quedlinburg, Wendhausen“. Die Frankreich-Fahrer haben zudem eine interaktive Schnitzeljagd erarbeitet, die über eine Handy-App funktioniert. Die Englandfahrer zeigen einen eigenen Film, in dem der heilige Oswald fragt: „Kennt mich in Herford noch einer?“



**Feuerflut:** Jens Schwarze sorgt für Nervenkitzel. Im Hintergrund staunen die Kundschafter Benjamin Eimler und Marvin Petschulat, sowie Jeanine Gehle, Christoph Laue, Johannes Beer und Eckhard Wemhöner vom Geschichtsverein.

FOTO: KIEL-STEINKAMP

◆ Weitere Vorführungen und Ausstellungen rund ums Münster: Leder- und Textilverarbeitung in der Karolingerzeit, „Elisabeth von der Pfalz“, Ausstellung der Frauengeschichtsgruppe Eigensinn, Müdehorst und Herford, Präsentation von Mathi-

as Polster, „Eine Gemeinde mit drei historischen Kirchen“, Präsentation der Gemeinde, Kinder und Jugendangebote durch die TOTT und den Kindergarten, Archäologische Mitmachaktionen, LWL Archäologie Bielefeld, Mittelalterliches Skriptorium, „Kö-

nigin Mathilde, Leidenschaft für fromme Werke, Ausstellung „Mathilde und Engel“, Zeitreise: Eine Ausstellung zur Historie des Wittekindlandes vom Mittelalter bis ins digitale Zeitalter, Mittelalterliche Ablassurkunden aus Bielefeld und Schildesche.

## SAMSTAG

11, 13 und 15 Uhr **Mathilde** – Macht und Einfluss einer mittelalterlichen Königin, Film; 11.30 Uhr „**Pusinna**“, Führung durch St. Johann Baptist; 12 Uhr **Präsentation des Audioguides Münsterkirche und archäologisches Fenster** (Münsterkirche); 12, 14 und 16 Uhr Präsentation der England-Kundschafter; 12, 14 Uhr Führung durch die Johanneskirche; 13 Uhr Führung durch die Jakobikirche; 13 und 15 Uhr Rallye mit den Frankreich-Kundschaftern durch die Münsterkirche; 13 Uhr Lesung aus der Vita Waltgeri; 14 und 16 Uhr Ein Gang durch das **Depot des Städtischen Museums**; 14 Uhr Szenische Lesung zu Elisabeth von der Pfalz (Münsterkirche)

14, 15 und 16 Uhr **Feuerflut** – Jonglage und Feuershow; 15.30 Uhr Müdehorst und Herford, Vortrag; 16 Uhr „**Äbtissin Gertrud**“, Führung; 16 Uhr Präsentation der Kundschafter nach Nordhausen, Quedlinburg, Wendhausen

16.30 Uhr **Führung durch die Wolderuskapelle**; 18 Uhr „**Mensch Heinrich – Die Akte König Heinrich I.**“ Multimediale Revue des Nordharzer Städtebundtheaters (Friedrichs-Gymnasium) Eintritt: 18 Euro (ermäßigt 12 Euro)

## SONNTAG

10 Uhr **Ökumenischer Festgottesdienst** (Münsterkirche); 11, 12.30 und 15 Uhr **Mathilde** – Macht und Einfluss einer mittelalterlichen Königin, Film; 12–17 Uhr **Henning der Barde**, Musik; 11, 14 und 16 Uhr Präsentation der England-Kundschafter; 13 Uhr Vortrag Mittelalterliche Ablassurkunden aus Bielefeld und Schildesche; 14 Uhr **Verleihung der Pöppelmann-Medaille** für die Erhaltung und Gestaltung des Herforder Stadtbildes; 14 Uhr Mathias Polster: Stadtführung zum Tag des offenen Denkmals; 14 Uhr Präsentation der Kundschafter nach Nordhausen, Quedlinburg, Wendhausen; 15 Uhr Lesung aus der Vita Waltgeri; 15.30 Uhr **Vortrag Prof. Dr. Gerd Althoff: Mathilde**, Leidenschaft für fromme Werke; 16.30 Uhr **Führung durch die Wolderuskapelle**.

16.30 Uhr Führungen im Rahmen des Orgelsommers, dann 18.00 Uhr **Abschlusskonzert des Orgelsommers**.

Noch mehr Details zum Programm sind online zu finden.

[www.geschichtsverein-herford.de](http://www.geschichtsverein-herford.de)